

An **Interessierte**

Postfach 10 67 46

28067 Bremen

Tel. 0421/30 23 80

www.biaj.de

Von **Paul M. Schröder (Verfasser)**

eMail **institut-arbeit-jugend@t-online.de**

Seiten **5 (zwei Text- und drei Tabellen-Seiten)**

Datum **29. Januar 2016 (2016-01-29\_egt-aus-2015-jc-bremen-bremerhaven.pdf)**

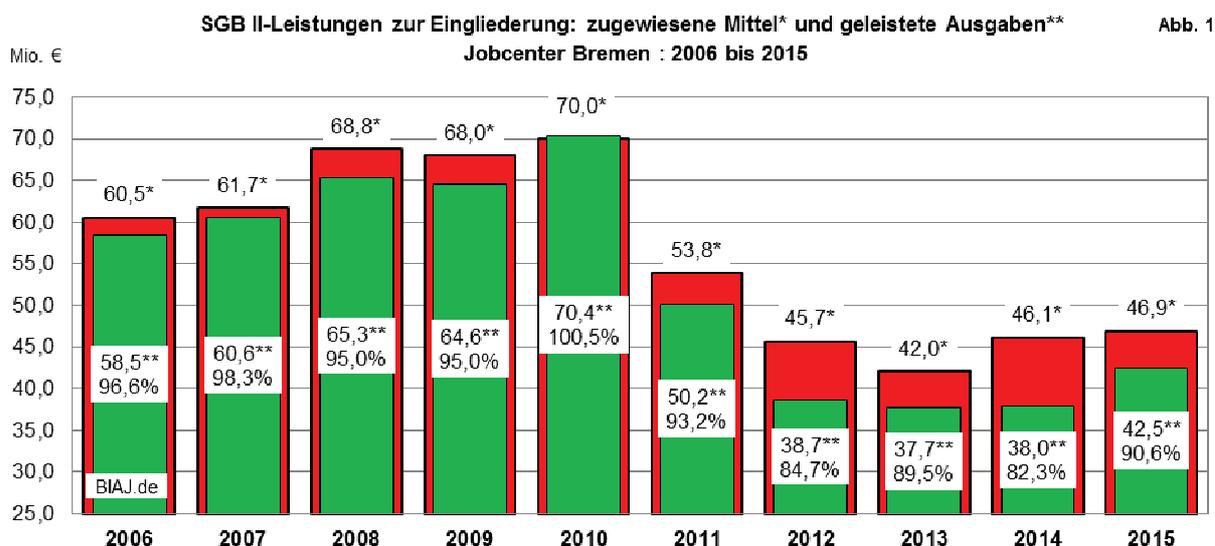
### **BIAJ-Kurzmitteilung**

#### **Bremische Jobcenter: Ausgaben für SGB II-Eingliederungsleistungen 2006 bis 2015**

Im vergangenen Haushaltsjahr 2015 wurden vom Jobcenter Bremen Stadt insgesamt 42,5 Millionen Euro für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ ausgegeben und vom Jobcenter Bremen Stadt insgesamt 11,9 Millionen Euro.<sup>1</sup> Dies waren in Bremen Stadt 12,0 Prozent (4,5 Millionen Euro) und in Bremerhaven 11,1 Prozent (1,2 Millionen Euro) mehr als im Vorjahr (2014). Und auch im Vergleich zu den Jahren 2012 und 2013 wurde vom Jobcenter Bremen Stadt und vom Jobcenter Bremerhaven im Jahr 2015 mehr für diese Leistungen ausgegeben.

**Ein weiterer Blick zurück zeigt:** Die Ausgaben für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ lagen damit aber auch in 2015 noch immer deutlich unter den entsprechenden Ausgaben in 2012, als vom Jobcenter Bremen 50,2 Millionen Euro und vom Jobcenter Bremerhaven 14,1 Millionen Euro für diese Leistungen ausgegeben wurden. Und ein Blick auf das Jahr 2010 (das sogenannte „Agenda-Jahr“) zeigt: In 2010 wurden vom Jobcenter Bremen Stadt 66 Prozent mehr und vom Jobcenter Bremerhaven sogar 86 Prozent mehr für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ ausgegeben als im vergangenen Jahr (2015), 70,4 Millionen Euro in Bremen Stadt und 25,3 Millionen Euro in Bremerhaven. (vgl. **Abbildungen 1 und 2**)<sup>2</sup>.

Fortsetzung auf Seite 2 von 5



\* Haushaltssoll (zugewiesene Mittel für "Leistungen zur Eingliederung" incl. 1112/681 13 alt; ohne Berücksichtigung von Umschichtungen)

\*\* ohne Berücksichtigung der Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle (vor 2010): 1.514 Tsd. € in 2010 ... 88 Tsd. € in 2015

Quelle: Controlling und Finanzen und Statistik der BA, SGB II-Eingliederungsbilanzen, Abrechnungsergebnisse, eigene Berechnungen (BIAJ)

<sup>1</sup> „geleistete Ausgaben“ (siehe Fußnote \*\* in den Abbildungen 1 und 2)

<sup>2</sup> **Am Rande:** Bei diesem Rückblick relativieren sich die vom Bund zugeteilten und angekündigten zusätzlichen Mittel für Flüchtlinge doch sehr. Vergleiche dazu die BIAJ-Kurzmitteilung „Jobcenter: Verteilung zusätzlicher Mittel für „flüchtlingsinduzierte Mehrbedarfe“ (BMA5)“ (<http://biaj.de/archiv-kurzmitteilungen/693-jobcenter-verteilung-zusaetzlicher-mittel-fuer-fluechtlingsinduzierte-mehrbedarfe-bmas.html>)

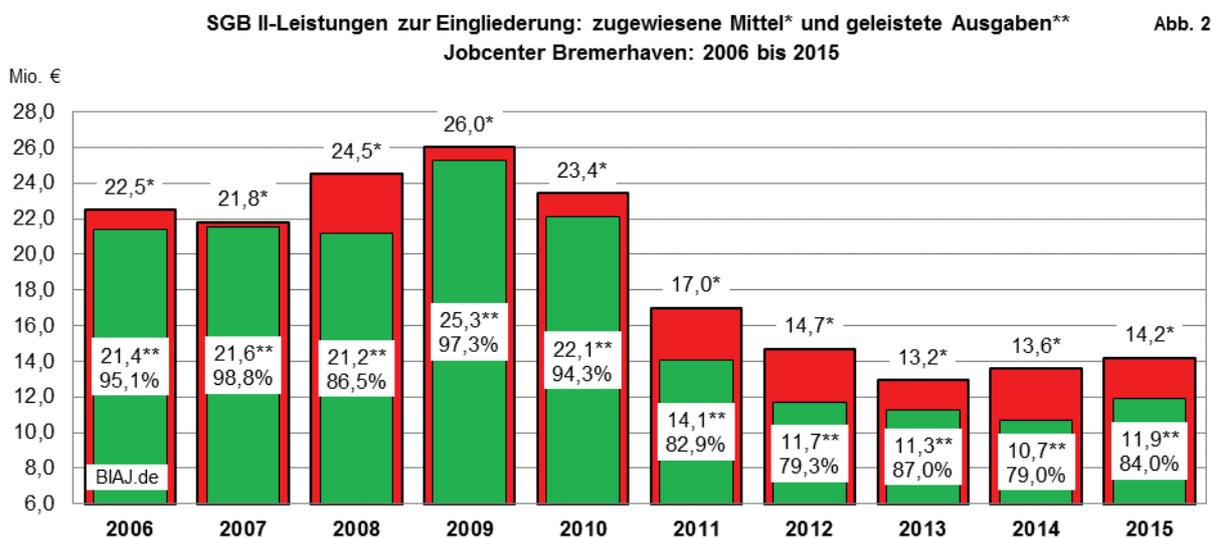
Nach 2010 wurden nicht nur die vom Bund für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ zugeordneten Mittel drastisch gekürzt. Nach 2010 wurde in jedem Jahr auch ein erheblicher Teil dieser Mittel in die „Verwaltungskostenbudgets“ umgeschichtet. Die „Verwaltungskosten“ der Jobcenter waren nach 2010 immer erheblich höher als die dafür zugeteilten Bundesmittel und der ergänzende kommunale Finanzierungsanteil (KFA) an den „Verwaltungskosten“. Zudem wurden die durch Kürzungen und Umschichtungen in das „Verwaltungskostenbudget“ verbleibenden Mittel („verfügbare Mittel“) nicht immer vollständig für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ ausgegeben. Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2014 flossen zum Beispiel etwa 5,2 Millionen Euro Bremen Stadt und 970.000 Euro aus Bremerhaven an den Bund zurück.<sup>3</sup> Dies wiederholte sich 2015 nicht! Die Differenz zwischen den für „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“ in 2015 zugeteilten Mitteln (46,9 Millionen Euro bzw. 14,2 Millionen Euro) und den Ausgaben für diese Leistungen (42,5 Millionen Euro bzw. 11,9 Millionen Euro) resultiert nahezu vollständig aus den Umschichtungen in die „Verwaltungskostenbudgets“.<sup>4</sup>

In den **Tabellen auf Seite 3 und 4** ist dargestellt, für welche Leistungen die 42,5 Millionen Euro in der Stadt Bremen und die 11,9 Millionen Euro in Bremerhaven in 2015 ausgegeben wurden und wie sich dies im Vergleich zum Vorjahr (2014) darstellt.

Vom **Jobcenter Bremen Stadt** wurden z.B. etwa 16,5 Millionen Euro (38,7 Prozent) für die „Förderung der beruflichen Weiterbildung“ ausgegeben, nur noch etwa 10,0 Millionen Euro (23,5 Prozent) für „Beschäftigung schaffende Maßnahmen“ und 7,4 Millionen Euro (17,4 Prozent) für „Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung“ – nahezu 2,9 Millionen Euro (63,2 Prozent) mehr als 2014.

Und vom **Jobcenter Bremerhaven** wurden z.B. etwa 3,6 Millionen Euro (30,1 Prozent) für „Beschäftigung schaffende Maßnahmen“ ausgegeben, etwa 2,9 Millionen Euro (24,3 Prozent) für „Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung“ und knapp 2,6 Millionen Euro (21,5 Prozent) für die „Förderung der beruflichen Weiterbildung“. ■

Tabellen Seite 3 (Bremen Stadt), Seite 4 (Bremerhaven), Seite 5 (Land Bremen)<sup>5</sup>



\* Haushaltssoll (zugewiesene Mittel für "Leistungen zur Eingliederung" incl. 1112/681 13 alt; ohne Berücksichtigung von Umschichtungen)

\*\* ohne Berücksichtigung der Rücknahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle (vor 2010): 183 Tsd. € in 2010 ... 1 Tsd. € in 2015

Quelle: Controlling und Finanzen und Statistik der BA, SGB II-Eingliederungsbilanzen, Abrechnungsergebnisse; eigene Berechnungen (BIAJ)

<sup>3</sup> Siehe dazu die BIAJ-Kurzmitteilung vom 20. Februar 2015: „Jobcenter gE geben 149 Millionen Euro ihrer Eingliederungsmittel zurück an Bund – Bremen vorn“: <http://biaj.de/archiv-kurzmitteilungen/593-jobcenter-ge-geben-149-millionen-euro-ihrer-eingliederungsmittel-zurueck-an-bund-bremen-vorn.html> und die BIAJ-Materialien vom 3. März 2015: „Jobcentervergleich 2014: Zugeteilte und ausgegebene Bundesmittel (VK und EGL)“ (<http://biaj.de/archiv-materialien/598-jobcentervergleich-2014-zugeteilte-und-ausgegebene-bundesmittel-vk-und-egl.html>)

<sup>4</sup> Übersichten zu den Ausgaben für die „Verwaltungskosten“ der Jobcenter wurden bisher nicht veröffentlicht.

<sup>5</sup> Die Ausgaben im Land Bremen (Seite 5) weichen geringfügig von den Ausgaben der beiden Jobcenter ab.

## Ausgaben für Leistungen zur Eingliederung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch: Jobcenter Bremen Stadt

Berichtsjahre: 2014 und 2015

in 1.000 Euro und Anteil an den geleisteten Ausgaben in Prozent (Datenstand: 26.01.2016)

	HB Stadt JC gE 2014		HB Stadt JC gE 2015		Veränderung 2014 - 2015 1.000 € v.H.	
<b>Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach dem SGB II</b>	<b>37.888</b>		<b>42.404</b>		<b>+4.516</b>	<b>+11,9</b>
Einnahmen aus dem Forderungseinzug (Altfälle)	-68		-88		-20	
<b>Geleistete Ausgaben</b>	<b>37.956</b>	<b>100%</b>	<b>42.491</b>	<b>100%</b>	<b>+4.536</b>	<b>+12,0</b>
<b>I. Integrationsorientierte Instrumente</b>	<b>22.340</b>	<b>58,9%</b>	<b>27.865</b>	<b>65,6%</b>	<b>+5.525</b>	<b>+24,7</b>
1. Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	14.815	39,0%	16.458	38,7%	+1.642	+11,1
2. Eingliederungszuschüsse (EGZ)	1.028	2,7%	1.801	4,2%	+773	+75,2
3. Zuschüsse zum Arbeitsentgelt bei der beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	0	0,0%	0	0,0%	-0	
4. Aktivierung und berufliche Eingliederung - MAbE (Ermessen)	4.525	11,9%	7.385	17,4%	+2.859	+63,2
5. Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses	0	0,0%	0	0,0%	-0	
6. Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.450	3,8%	1.690	4,0%	+241	+16,6
7. Reisekosten - MDK und Weegeunfähigkeitsbescheinigung	0	0,0%	0	0,0%	-0	
8. Einstiegsgeld	309	0,8%	332	0,8%	+22	+7,2
9. Eingliederung von Selbständigen	184	0,5%	201	0,5%	+17	+9,0
10. Freie Förderung	29	0,1%	0	0,0%	-29	
11. Weggefallene Instrumente	0	0,0%	0	0,0%	0	
<b>II. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>11.323</b>	<b>29,8%</b>	<b>9.988</b>	<b>23,5%</b>	<b>-1.335</b>	<b>-11,8</b>
1. Zuschüsse zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten (AGH)	7.599	20,0%	6.531	15,4%	-1.067	-14,0
a) Mehraufwandsvariante	7.599	20,0%	6.531	15,4%	-1.067	-14,0
b) Entgeltvariante (Ausfinanzierung)	0	0,0%	0	0,0%	0	
2. Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV)	2.973	7,8%	2.785	6,6%	-188	-6,3
3. Befristeter Beschäftigungszuschuss (BEZ) (Ausfinanzierung)	0	0,0%	0	0,0%	0	
4. Unbefristeter Beschäftigungszuschuss (BEZ) (Ausfinanzierung)	751	2,0%	672	1,6%	-80	-10,6
<b>III. Spezielle Maßnahmen für Jüngere</b>	<b>2.611</b>	<b>6,9%</b>	<b>2.844</b>	<b>6,7%</b>	<b>+233</b>	<b>+8,9</b>
1. Förderung der Berufsausbildung benachteiligter Auszubildender	2.448	6,5%	2.671	6,3%	+223	+9,1
a) Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	2.374	6,3%	2.591	6,1%	+217	+9,1
b) Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	74	0,2%	80	0,2%	+6	+8,0
c) Weggefallene Instrumente	0	0,0%	0	0,0%	0	
2. Einstiegsqualifizierung (EQ)	163	0,4%	159	0,4%	-4	-2,3
3. Assistierte Ausbildung (AsA)	0	0,0%	14	0,0%	+14	
4. Weggefallene Instrumente	0	0,0%	0	0,0%	0	
<b>IV. Teilhabeleist. „berufliche Rehabilitation“ und Förderung Schwerbehinderter</b>	<b>1.634</b>	<b>4,3%</b>	<b>1.783</b>	<b>4,2%</b>	<b>+149</b>	<b>+9,1</b>
1. Pflichtleistungen zur beruflichen Rehabilitation	1.087	2,9%	964	2,3%	-123	-11,3
a) Erstattungen Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	0	0,0%	0	0,0%	0	
b) Teilnahmekosten für Maßnahmen zur Teilhabe	1.087	2,9%	964	2,3%	-123	-11,3
c) Erstattung von SV-Beiträgen an Einrichtungen für behinderte Menschen	0	0,0%	0	0,0%	0	
2. Ermessensleistungen zur beruflichen Rehabilitation	546	1,4%	818	1,9%	+272	+49,8
a) Vermittlungsunterstützende Leistungen	2	0,0%	9	0,0%	+7	
b) Maßnahmekosten Förderung der beruflichen Weiterbildung (Reha-FbW)	191	0,5%	220	0,5%	+30	+15,6
c) Zuschüsse an Arbeitgeber für Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe	8	0,0%	6	0,0%	-1	
d) Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung schwerbehinderter Menschen	346	0,9%	583	1,4%	+237	+68,5
e) Förderung der Berufsausbildung benachteiligter behinderter Auszubildender	0	0,0%	0	0,0%	0	
f) Reha Assistierte Ausbildung (AsA)	0		0			
<b>V. Weitere Förderleistungen</b>	<b>47</b>	<b>0,1%</b>	<b>11</b>	<b>0,0%</b>	<b>-36</b>	<b>-76,3</b>
1. Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (AtG)	0	0,0%	0	0,0%	0	
2. Reisekosten - allgemeine Meldepflicht	9	0,0%	11	0,0%	+2	
3. Weggefallene Instrumente	37	0,1%	0	0,0%	-37	

## Ausgaben für Leistungen zur Eingliederung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch: Jobcenter Bremerhaven Stadt

Berichtsjahre: 2014 und 2015

in 1.000 Euro und Anteil an den geleisteten Ausgaben in Prozent (Datenstand: 26.01.2016)

	BHV JC gE 2014		BHV JC gE 2015		Veränderung 2014 - 2015 1.000 € v.H.	
<b>Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach dem SGB II</b>	<b>10.718</b>		<b>11.909</b>		<b>+1.191</b>	<b>+11,1</b>
Einnahmen aus dem Forderungseinzug (Altfälle)	-2		-1		+1	
<b>Geleistete Ausgaben</b>	<b>10.720</b>	<b>100%</b>	<b>11.910</b>	<b>100%</b>	<b>+1.190</b>	<b>+11,1</b>
<b>I. Integrationsorientierte Instrumente</b>	<b>6.059</b>	<b>56,5%</b>	<b>6.574</b>	<b>55,2%</b>	<b>+515</b>	<b>+8,5</b>
1. Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	2.623	24,5%	2.559	21,5%	-64	-2,4
2. Eingliederungszuschüsse (EGZ)	359	3,3%	329	2,8%	-30	-8,3
3. Zuschüsse zum Arbeitsentgelt bei der beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	0	0,0%	0	0,0%	0	
4. Aktivierung und berufliche Eingliederung - MAbE (Ermessen)	2.170	20,2%	2.889	24,3%	+719	+33,1
5. Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses	0	0,0%	0	0,0%	0	
6. Förderung aus dem Vermittlungsbudget	434	4,0%	367	3,1%	-67	-15,4
7. Reisekosten - MDK und Weegeunfähigkeitsbescheinigung	0	0,0%	0	0,0%	-0	
8. Einstiegsgeld	235	2,2%	161	1,4%	-73	-31,2
9. Eingliederung von Selbständigen	47	0,4%	95	0,8%	+48	+103,4
10. Freie Förderung	192	1,8%	174	1,5%	-18	
11. Weggefallene Instrumente	0	0,0%	0	0,0%	0	
<b>II. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>3.201</b>	<b>29,9%</b>	<b>3.581</b>	<b>30,1%</b>	<b>+380</b>	<b>+11,9</b>
1. Zuschüsse zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten (AGH)	1.935	18,1%	2.263	19,0%	+328	+17,0
a) Mehraufwandsvariante	1.935	18,1%	2.263	19,0%	+328	+17,0
b) Entgeltvariante (Ausfinanzierung)	0	0,0%	0	0,0%	0	
2. Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV)	1.266	11,8%	1.318	11,1%	+52	+4,1
3. Befristeter Beschäftigungszuschuss (BEZ) (Ausfinanzierung)	0	0,0%	0	0,0%	0	
4. Unbefristeter Beschäftigungszuschuss (BEZ) (Ausfinanzierung)	0	0,0%	0	0,0%	0	
<b>III. Spezielle Maßnahmen für Jüngere</b>	<b>825</b>	<b>7,7%</b>	<b>781</b>	<b>6,6%</b>	<b>-45</b>	<b>-5,4</b>
1. Förderung der Berufsausbildung benachteiligter Auszubildender	750	7,0%	719	6,0%	-30	-4,0
a) Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	643	6,0%	608	5,1%	-35	-5,4
b) Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	107	1,0%	111	0,9%	+4	+4,2
c) Weggefallene Instrumente	0	0,0%	0	0,0%	0	
2. Einstiegsqualifizierung (EQ)	76	0,7%	48	0,4%	-28	-37,0
3. Assistierte Ausbildung (AsA)	0	0,0%	14	0,1%	+14	
4. Weggefallene Instrumente	0	0,0%	0	0,0%	0	
<b>IV. Teilhabeleist. „berufliche Rehabilitation“ und Förderung Schwerbehinderter</b>	<b>634</b>	<b>5,9%</b>	<b>974</b>	<b>8,2%</b>	<b>+339</b>	<b>+53,5</b>
1. Pflichtleistungen zur beruflichen Rehabilitation	406	3,8%	577	4,8%	+171	+42,0
a) Erstattungen Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	0	0,0%	0	0,0%	0	
b) Teilnahmekosten für Maßnahmen zur Teilhabe	406	3,8%	577	4,8%	+171	+42,0
c) Erstattung von SV-Beiträgen an Einrichtungen für behinderte Menschen	0	0,0%	0	0,0%	0	
2. Ermessensleistungen zur beruflichen Rehabilitation	228	2,1%	397	3,3%	+169	+74,0
a) Vermittlungsunterstützende Leistungen	6	0,1%	3	0,0%	-3	-45,7
b) Maßnahmekosten Förderung der beruflichen Weiterbildung (Reha-FbW)	44	0,4%	73	0,6%	+30	+67,8
c) Zuschüsse an Arbeitgeber für Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe	37	0,3%	19	0,2%	-18	-49,7
d) Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung schwerbehinderter Menschen	142	1,3%	302	2,5%	+160	+113,0
e) Förderung der Berufsausbildung benachteiligter behinderter Auszubildender	0	0,0%	0	0,0%	0	
f) Reha Assistierte Ausbildung (AsA)	0		0			
<b>V. Weitere Förderleistungen</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>	<b>-0</b>	
1. Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (AtG)	0	0,0%	0	0,0%	0	
2. Reisekosten - allgemeine Meldepflicht	0	0,0%	0	0,0%	-0	
3. Weggefallene Instrumente	0	0,0%	0	0,0%	0	

## Ausgaben für Leistungen zur Eingliederung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch: Land Bremen (zwei Jobcenter)

Berichtsjahre: 2014 und 2015

in 1.000 Euro und Anteil an den geleisteten Ausgaben in Prozent (Datenstand: 26.01.2016)

	HB Land JC gE 2014		HB Land JC gE 2015		Veränderung 2014 - 2015 1.000 € v.H.	
<b>Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach dem SGB II</b>	<b>48.595</b>		<b>54.303</b>		<b>+5.708</b>	<b>+11,7</b>
Einnahmen aus dem Forderungseinzug (Altfälle)	-70		-89		-19	
<b>Geleistete Ausgaben</b>	<b>48.664</b>	<b>100%</b>	<b>54.392</b>	<b>100%</b>	<b>+5.727</b>	<b>+11,8</b>
<b>I. Integrationsorientierte Instrumente</b>	<b>28.388</b>	<b>58,3%</b>	<b>34.430</b>	<b>63,3%</b>	<b>+6.042</b>	<b>+21,3</b>
1. Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)	17.438	35,8%	19.017	35,0%	+1.579	+9,1
2. Eingliederungszuschüsse (EGZ)	1.387	2,8%	2.130	3,9%	+743	+53,6
3. Zuschüsse zum Arbeitsentgelt bei der beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	0	0,0%	0	0,0%	-0	
4. Aktivierung und berufliche Eingliederung - MAbE (Ermessen)	6.696	13,8%	10.274	18,9%	+3.578	+53,4
5. Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses	0	0,0%	0	0,0%	-0	
6. Förderung aus dem Vermittlungsbudget	1.882	3,9%	2.057	3,8%	+175	+9,3
7. Reisekosten - MDK und Weegeunfähigkeitsbescheinigung	0	0,0%	0	0,0%	-0	
8. Einstiegsgeld	543	1,1%	492	0,9%	-51	-9,4
9. Eingliederung von Selbständigen	230	0,5%	294	0,5%	+64	+28,0
10. Freie Förderung	211	0,4%	167	0,3%	-45	-21,2
11. Weggefallene Instrumente	0	0,0%	0	0,0%	0	
<b>II. Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>14.525</b>	<b>29,8%</b>	<b>13.570</b>	<b>24,9%</b>	<b>-955</b>	<b>-6,6</b>
1. Zuschüsse zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten (AGH)	9.534	19,6%	8.795	16,2%	-739	-7,8
a) Mehraufwandsvariante	9.534	19,6%	8.795	16,2%	-739	-7,8
b) Entgeltvariante (Ausfinanzierung)	0	0,0%	0	0,0%	0	
2. Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV)	4.240	8,7%	4.103	7,5%	-136	-3,2
3. Befristeter Beschäftigungszuschuss (BEZ) (Ausfinanzierung)	0	0,0%	0	0,0%	0	
4. Unbefristeter Beschäftigungszuschuss (BEZ) (Ausfinanzierung)	751	1,5%	672	1,2%	-80	-10,6
<b>III. Spezielle Maßnahmen für Jüngere</b>	<b>3.436</b>	<b>7,1%</b>	<b>3.624</b>	<b>6,7%</b>	<b>+188</b>	<b>+5,5</b>
1. Förderung der Berufsausbildung benachteiligter Auszubildender	3.198	6,6%	3.391	6,2%	+193	+6,0
a) Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE)	3.017	6,2%	3.199	5,9%	+182	+6,0
b) Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	181	0,4%	192	0,4%	+10	+5,8
c) Weggefallene Instrumente	0	0,0%	0	0,0%	0	
2. Einstiegsqualifizierung (EQ)	238	0,5%	206	0,4%	-32	-13,3
3. Assistierte Ausbildung (AsA)	0	0,0%	27	0,0%	+27	
4. Weggefallene Instrumente	0	0,0%	0	0,0%	0	
<b>IV. Teilhabeleist. „berufliche Rehabilitation“ und Förderung Schwerbehinderter</b>	<b>2.268</b>	<b>4,7%</b>	<b>2.757</b>	<b>5,1%</b>	<b>+488</b>	<b>+21,5</b>
1. Pflichtleistungen zur beruflichen Rehabilitation	1.494	3,1%	1.541	2,8%	+48	+3,2
a) Erstattungen Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger	0	0,0%	0	0,0%	0	
b) Teilnahmekosten für Maßnahmen zur Teilhabe	1.494	3,1%	1.541	2,8%	+48	+3,2
c) Erstattung von SV-Beiträgen an Einrichtungen für behinderte Menschen	0	0,0%	0	0,0%	0	
2. Ermessensleistungen zur beruflichen Rehabilitation	774	1,6%	1.215	2,2%	+441	+56,9
a) Vermittlungsunterstützende Leistungen	8	0,0%	12	0,0%	+4	+50,4
b) Maßnahmekosten Förderung der beruflichen Weiterbildung (Reha-FbW)	234	0,5%	294	0,5%	+59	+25,3
c) Zuschüsse an Arbeitgeber für Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe	44	0,1%	25	0,0%	-20	-44,2
d) Zuschüsse zur Förderung der Eingliederung schwerbehinderter Menschen	488	1,0%	885	1,6%	+397	+81,4
e) Förderung der Berufsausbildung benachteiligter behinderter Auszubildender	0	0,0%	0	0,0%	0	
f) Reha Assistierte Ausbildung (AsA)	0		0			
<b>V. Weitere Förderleistungen</b>	<b>47</b>	<b>0,1%</b>	<b>11</b>	<b>0,0%</b>	<b>-36</b>	<b>-76,4</b>
1. Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (AtG)	0	0,0%	0	0,0%	0	
2. Reisekosten - allgemeine Meldepflicht	9	0,0%	11	0,0%	+2	+18,3
3. Weggefallene Instrumente	37	0,1%	0	0,0%	-37	